

(2403) **Morgen findet die Eröffnung von Anton Fischer's Großartigem Weltsalon (Salone mondiale) durch 100 Gläser statt.**

Neu ermäßigter Preis-Courant
der
Fabriks-Niederlage
von
optischen Gegenständen
von **Carl Rospini in Graz** bei
Eduard Mahr in Laibach,
Judengasse.

1 Damen-Hornbrille mit Futteral	fl. —.80
1 Herren-Hornbrille mit Futteral	fl. —.90
1 ordin. Stahlbrille, Fassung Nr. 1 ohne Futteral	fl. —.50
1 mittelf. Stahlbrille, Fassung Nr. 2 mit Futteral	fl. —.70
1 feine Stahlbrille, Fassung Nr. 3 mit Futteral	fl. .90
1 ganz feine Stahlbrille, Fassung Nr. 4 mit Futteral	fl. 1.20
1 Stahl-Weißbrille mit Rut	fl. 1.70
1 detto Zwifible ohne Rut	fl. 2.—
1 Silber-Brille, massiv	fl. 3.50
1 detto schwächere Fassung	fl. 3.—
1 detto Zwifible	fl. 3.50
1 Gold-Weißbrille, ohne Rut, Zwifible	fl. 6.50
1 detto detto mit Rut	fl. 6.—
1 Gold-Patentbrille	fl. 5.—
1 Silber- detto	fl. 3.—
1 Schildkrötbrille	fl. 3.50
1 Horn-Vorquette	fl. —.90
1 Schildkröt-Vorquette	fl. 2.50
1 Horn-Nasenklammer (Zwicker)	fl. —.90
1 Stahl-Nasenklammer	fl. 1.30
1 Schildkröt-Nasenklammer	fl. 2.50
1 Silber-Nasenklammer	fl. 3.—
1 Nasenklammer ganz von Glas	fl. 3.80
1 Gold-Nasenklammer	fl. 8.—

Jerner alle Gattungen Theaterperspective, Mikroskope, Loupen, Meßzeuge, Flüssigkeitswaagen, Thermometer etc. etc. zu den billigsten Fabrikspreisen. (2382-2)

(2342-3) Nr. 18029.
Reaffumirung.
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gegeben:
Es sei die Reaffumirung der mit Bescheid vom 16. Juni d. J., Z. 11339, bewilligten und sohin sistirten dritten executiven Feilbietung der dem Anton Schinz gehörigen, zu Zgadorf Nr. 16 gelegenen, im Grundbuche Auersperg Urb.-Nr. 428, Metf.-Nr. 180 vorkommenden, auf 1662 fl. 25 kr. geschätzten Realität bewilliget und hierzu die Tagsatzung auf den 23. November 1867, Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet worden, daß die Realität bei dieser Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerthe wird hintangegeben werden.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 17. September 1867.

(2292-3) St. 3972.
Razglas.
C. k. okrajna sodnija v Kranju daje na znanje:
Da je na prošnjo Antona Praprotnika iz Ljubnega, Radolskega okraja, zavoljo neispolnovanja dražbinih pogojev dovolila novo očitno dražbo Andrej Podjedovega, v zemljiških bukvalih cerkve v Voklem pod urb.-št. 3 vpisanega, od gospej Josefe Kutiaro iz Ljubljane za 750 fl. kuplenega posestva, in sicer na nevarnost in stroške Josefe Kutiaro.
K tej prodaji odločuje se dan 15. novembra 1867, ob 9. uri dopoldne, s tem pristavkom pred lukajšno sodnijo, da se bo omenjeno posestvo, če bo treba, prodalo tudi pod prvotnem skupilom.
C. k. okrajna sodnija v Kranju, 23tega septembra 1867.

(2404-1) Nr. 3649.
Dritte exec. Feilbietung.
Mit Bezug auf das Edict vom 21. Juni 1867 Z. 3649 wird bekannt gemacht, daß da zur zweiten Feilbietung am 11. October l. J. kein Kauflustiger erschienen war,
am 12. November 1867 zur dritten Feilbietung der Realität des Franz Mišič von Bösenberg Urb. Nr. 196 ad Herrschaft Schneeberg hiergerichts geschritten wird.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 11ten October 1867.

(2346-3) Nr. 19979.
Neuerliche Tagsatzung.
Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird kund gemacht:
Es sei zur Vornahme der bereits bewilliget gewesenen, sohin aber sistirten dritten Feilbietung der dem Johann Peršin von Zggdorf gehörigen, im Grundbuche Sonegg sub Urb.-Nr. 177, Metf.-Nr. 144/1, Einl.-Nr. 163 vorkommenden Realität der neuerliche Termin auf den 27. November 1867, Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang anberaumt worden, daß hiebei die Realität auch unter dem Schätzungswerthe von 320 fl. 40 kr. hintangegeben werden würde.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 13. October 1867.

(2327-3) Nr. 6182.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird kund gemacht, daß die mit Bescheid vom 7. Mai l. J., Z. 2361, in der Executionsache des Johann Tomšič von Feistritz gegen Matthäus Brunen von Grafenbrunn auf den 20. September 1867 angeordnete dritte Real-Feilbietungstagsatzung mit Beibehalt des Ortes und der Stunde auf den 26. November 1867 übertragen worden ist.
Feistritz, am 14. September 1867.

(1738-3) Nr. 5171.
Erinnerung
an den unbekannt wo befindlichen Ignaz Wobič und dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.
Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird dem unbekannt wo befindlichen Ignaz Wobič und dessen gleichfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:
Es habe Franz Wobič von Prapreče wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthums auf den Weingarten sub Post-Nr. 112, Berg-Nr. 173, 174, 322, 418, 419 und 330 ad Grundbuch Rlingensfels, und Gestattung der Umschreibung, sub praes. 19. Juni 1867, Z. 5171, hiergerichts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 21. November 1867, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. O. D. angeordnet und den Beklagten wegen unbekanntem Aufenthaltes Herr Dr. Stedl als Curator ad actum auf deren Gefahr und Kosten bestellt wurde.
Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswerth, am 21. Juni 1867.

(2324-3) Nr. 5822.
Dritte exec. Real-Feilbietung.
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der minderjährigen Fanni Säideršič von Feistritz, durch den Vormund Herrn Leopold Augustin, gegen Andreas Zagsetič von Jasen Haus-Nr. 19 plo. schuldiger 81 fl. 90 kr. c. s. c. die mit Bescheid vom 7. December 1865, Z. 6555, auf den 21. Februar 1866 bestimmt gewesene und sistirte dritte exec. Realfeilbietung mit Beibehalt des Ortes und der Stunde reassumando auf den 15. November 1867 angeordnet.
K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 5ten September 1867.

2000 Eisenbahn-Arbeiter

finden dauernde Beschäftigung bei dem Baue der Eisenbahn von Kottori nach Barcs.
Kottori ist eine Bahnstation auf der Strecke Pragerhof-Kanisza, von Kottori werden die Arbeiter mittelst Dampfschiff auf Kosten der Bauunternehmung nach Barcs befördert. (2366-3)



Empfehlung.
Die Schmidt'sche Waldwollwaaren-Fabrik in Remda am Thüringer Walde empfiehlt hiermit den **Sicht- und Rheumatismus-Leidenden** sowie allen Familien ihre Erzeugnisse angelegentlich. Dieselben bestehen in **Unterleibern** vom Kopf bis zum Fuße, **Waldwollwatte** zum Umhüllen kranker Glieder, sowie **Waldwoll-Öel, Spiritus** zu Einreibungen, **Extract** zu Bädern, **Nieferradel-Balsam**. Seit bereits sieben Jahren sind diese Artikel Gemeingut der leidenden Menschheit geworden, Tausende haben durch deren Gebrauch die ersehnte Hilfe gefunden. Ueber 100 Zeugnisse von Aerzten und Laien, sowie **Gebrauchs-Anweisungen** stehen gratis zu Diensten.
Jedes einzelne Stück ist mit dem Namen **Schmidt** bezeichnet und nur allein echt im Lager bei Herrn **Albert Trinker** in Laibach. [405-37]

(2343-3) Nr. 19492.
Executive Feilbietung.
Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird kund gemacht:
Es sei die executive Feilbietung der für den Andreas Mihelič mit dem Uebergabevertrage vom 28. August 1865 auf den Realitäten seines Bruders Franz Mihelič Einl.-Nr. 5 und 15 ad Zdobrova haftenden Entfertigung von 50 fl. bewilliget und zu deren Vornahme zwei Tagsatzungen, und zwar auf den 20. November und 21. December 1867, jedesmal von 9 bis 12 Uhr früh, hieramts mit dem angeordnet, daß diese Forderung erst bei der zweiten Tagsatzung unter dem Nominalwerthe an den Meistbietenden hintangegeben würde.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 4. October 1867.

(2324-3) Nr. 5822.
Dritte exec. Real-Feilbietung.
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der minderjährigen Fanni Säideršič von Feistritz, durch den Vormund Herrn Leopold Augustin, gegen Andreas Zagsetič von Jasen Haus-Nr. 19 plo. schuldiger 81 fl. 90 kr. c. s. c. die mit Bescheid vom 7. December 1865, Z. 6555, auf den 21. Februar 1866 bestimmt gewesene und sistirte dritte exec. Realfeilbietung mit Beibehalt des Ortes und der Stunde reassumando auf den 15. November 1867 angeordnet.
K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 5ten September 1867.

(1926-3) Nr. 5206.
Erinnerung
an Bartholomäus Plahet und seine allfälligen Rechtsnachfolger.
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Bartholomäus Plahet und seinen allfälligen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:
Es habe Matthäus Dkorn von Zeje Haus-Nr. 18 wider dieselben die Klage auf Ersetzung der Kaischenrealität sub Urb.-Nr. 324, Metf.-Nr. 50 ad Blödnig, sub praes. 14. August 1867, Z. 5206, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 13. November 1867, früh 9 Uhr, angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Anton Kronabethvogel, k. k. Notar von Stein, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.
Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.
K. k. Bezirksgericht Stein, am 14ten August 1867.

(2282-3) Nr. 2996.
Executive Feilbietung.
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Lukas Kuralt von Gorenawas, durch Herrn Dr. Burger, gegen Johann Rošenina von Podrejsche wegen schuldiger 420 fl. d. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Ruzing sub Urb.-Nr. 39 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 3516 fl. d. W., und der auf 65 fl. 80 kr. bewertheten Fahrnisse, gewilliget und zur Vornahme derselben drei executiven Feilbietungs-Tagssatzungen auf den 21. November und 19. December 1867 und 23. Jänner 1868, jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Detachement der Realität und der Fahrnisse mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 17. Juli 1867.

(2340-3) Nr. 18270.
Executive Realitäten-Versteigerung.
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der 1861. k. k. Finanz-Procuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Gregor Ančič von Verh. Hs.-Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 1715 fl. 20 kr. geschätzten, im Grundbuche Auersperg sub Urb.-Nr. 379, Metf.-Nr. 153, Tom. I, Fol. 73 vorkommenden Realität pcto. 129 fl. 14 1/2 kr. resp. des Restes sammt Anhang bewilliget und hierzu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den 20. November, die zweite auf den 21. December 1867 und die dritte auf den 22. Jänner 1868, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealsität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Aushang ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. September 1867.